

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

18 (19.1.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18. Zweites Blatt.

Freitag den 19. Januar

1894.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Glasermeisters Leonhard Sebastian Vogel von Karlsruhe wurde, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier selbst vom heutigen aufgehoben.

Karlsruhe, den 12. Januar 1894.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Sammlung für das Lauter-Denkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: von Oberstufungsrat Feher 10 M., Domänenrat Ebbes 4 M., Premierleutnant a. D. Th. Bahn 3 M., Landger.-Präsident Kiefer in Freiburg 20 M., E. Heyse 5 M., durch Zinsgutschrift 53 M. 56 Pf., zusammen bis jetzt 4927 M. 51 Pf.

Bekanntmachung.

Nr. 19. Wir machen hiermit bekannt, daß die Beiträge der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung zur allgemeinen Ortskrankenkasse und Ortskrankenkasse der Dienstboten für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1893 an die Kasse (Rathhaus, Zimmer Nr. 74) und für die im Stadtteil Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstverrichtungen an den Erheber Golling, Hardtsstraße 3, vom

18. bis einschließlich 24. Januar

einzu zahlen sind.

Nach dieser Zeit werden die Beiträge gemäß §. 34 der Statuten durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pf. erhoben.

Karlsruhe, den 16. Januar 1894.

3.2.

Das Generalsekretariat.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 14. Februar 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, dem Weinbändler Heinrich Beckmann in Neustadt a. S. die untenbeschriebenen Liegenschaften der Gemerkung Karlsruhe in Folge richterlicher Versteigerung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

A.
N. G. B. XX. 7264. Das in der Augartenstraße dahier unter Nr. 56, einerseits neben Maurer Adam Friedrich Wöflinger Ehefrau, andererseits neben Schreiner Franz Kohlbecker gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 81 000 M.
Einundachtzig Tausend Mark.

B.
N. G. B. VII. 1075. Das am Friedrichsplatz dahier unter Nr. 8, einerseits neben Tapetenfabrikant Friedrich Haimer, andererseits neben Kaufmann Rudolf Herrmann gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 77 000 M.
Siebenundfiebzig Tausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1894.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Beck.

Versteigerung.

Heute Freitag, 19. Januar, Mittags 2 Uhr, werden Bahringersstraße 63 im Laden versteigert, als:

1 Sopha und 6 Sessel, 2 Sofas, 1 einbürt. Schrank, viereckige Tische, Küchenschrank, Bettwerk, 1 Fauteuil, 1 Lehnstuhl, 1 großer, schöner Regulateur, 1 H. Regulateur, 2 Meißingballenwaagen, 1 Dezimalwaage, Beckenröhren, 1 Stück Messer u. Strohsackdrill (für Tapezierer), Kleiderstoffe, Myrthe und verschiedene Liqueure, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 6 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer und

sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 kleinen Zimmern nebst allem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 21. Bismarckstraße 79 ist auf 23. April oder früher der 2. Stock von 6 Zimmern, dazu 2 Mansarden, 3 Kellerrabteilungen, Waschküche sammt Gartengenuß zu vermieten; auch können noch mehrere bewohnbare Räume abgegeben werden.

* Falanenplatz 18 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiserstraße 58 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Wegzug sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 58 im 2. Stock oder Madonnenstraße 18 im Laden.

* 31. Kriegstraße 142 ist der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, ohne Vis-à-vis, nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 13 im 2. Stock.

* Marienstraße 32 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* 31. Scheffelstraße 46 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 84, parterre.

* 41. Schwaneustraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Stefanienstraße 12 ist im untern Stock eine Wohnung von 2 großen, in den Hof gehenden Zimmern mit Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

* Steinstraße 31 (Lidellplatz) ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten.

* Viktoriastraße 17 ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Eine prächtige Wohnung, gegenüber dem Portal der Polytechnischen Schule, 4 Stiegen hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonst reichlichem Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 49 im Laden.

5.1. Am Kaiserplatz ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 6 Zimmern, Bad etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 4. Stock.

— Auf 23. April ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller und mit Glasabschluß versehen, zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9.

Sofienstraße 53

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 1 Mansarde und 1 Dachkammer sowie 2 Kellerräumen auf 23. April zu vermieten. Einsusehen Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. *3.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Marienstraße 4, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Waschküche zu vermieten. In dem Laden wird ein Friseurgeschäft betrieben. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

* In frequenter Lage ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung per 23. April zu vermieten; derselbe würde sich für jedes Geschäft eignen, hauptsächlich aber für eine Spezerel- oder eine Viktualienhandlung, da diese Geschäfte in der Gegend weniger vertreten sind. Offerten unter Nr. 472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte.

* Eine mittelgroße, helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 9 im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. April eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche in gutem Hause zu mieten. Gesl. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 473 abzugeben.

* 21. Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April in der Weststadt eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 469 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche etc. im mittleren Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf März oder früher eine beziehbare Wohnung von 4 geräumigen Zimmern für eine kleine ruhige Familie. Gesl. Offerten unter Nr. 465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf 23. April eine Wohnung von 5—6 Zimmern im westlichen Stadtteil zu mieten. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 482 abzugeben.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. April eine hübsche Wohnung im westlichen Stadtteil, bestehend aus 4—5 Zimmern und womöglich Badekabinett sowie allem üblichen Zugehör. Parterrewohnungen ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 478 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Auf's April-Quartal 1. J. wird zwischen der Herren- und Adlerstraße, event. auch Südstadt, von 2 alleinstehenden Damen in einem ruhigen Haus im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Gesl. Offerten wollen unter Nr. 477 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine ältere Dame sucht auf 23. April in gutem Hause im 1. oder 2. Stock 2 kleinere oder 1 großes Zimmer mit Küche. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Nebengelass wird in Mitte der Stadt sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 475 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht

eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche und wenn möglich mit Badekabinett, westlicher Stadtheil bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 474 befördert das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

möglichst per sofort Parterreräume für Büreauszwecke auf der Kaiserstraße, in der Nähe des Marktplatzes. Unter Umständen würde dem jetzigen Inhaber entsprechende Abhandlungsvergütung gegeben. Offerten beliebe man unter Nr. 476 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Werkstätte mit Wohnung gesucht.

* Auf 23. April wird eine Werkstätte mit Wohnung und Zugehör für ein ruhiges Geschäft zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 467 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte mit Wohnung gesucht.

3.1. Eine helle, geräumige Werkstätte mit Wohnung in der Nähe des Ludwigplatzes und der Sophienstraße wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 468 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 18, zwei Treppen hoch links, sind zwei gut möblierte, nach der Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder per 1. Februar zu vermieten.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Douglasstraße 22 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14 im 2. Stock rechts, gegenüber dem Klapphorn.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten: Amalienstraße 37 im Seitenbau, parterre.

* Lachnerstraße 11, parterre, ist bei ruhigen Leuten ein gut möbliertes, ungenirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer für einen bessern Arbeiter oder Meister ist mit Kost sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 3. Stock.

* 2.1. Ein freundliches, kleineres Zimmer ist möbliert per 1. Februar zu vermieten. Näheres Leopoldstraßen-Gäßle, bei Frau Blank.

2.1. Ein schönes Schlaf- u. ein Wohnzimmer, ineinandergehend, sind sehr billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 211 im 3. Stock.

Parterrezimmer,

groß, fein möbliert, mit besonderm Eingang, ist bis 1. Februar zu vermieten. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

Stallung

für 2 Pferde und Burschengelass ist auf 23. April zu vermieten: Moltkestraße 19. Näheres Hirschstraße 15 im 2. Stock. 3.1.

Dienst-Anträge.

* Eine Kinderfrau oder ein älteres Kindermädchen sowie ein tüchtiges Spülmädchen finden sofort gegen hohen Lohn gute Stellen durch Frau Höfler, Fasanenstraße 51.

Stellen finden: auf 2. Februar ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auf sofort eine gute Köchin und mehrere Mädchen, welche etwas kochen können; Stelle sucht: auf 1. Februar ein Mädchen, welches gut nähen kann, als Zimmermädchen durch Frau Niefer, Stefaniensstraße 47 im Laden.

* Gesucht wird auf's Ziel event. schon früher ein gefestigtes, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Kreuzstraße 10 im Laden.

Ein Haus- und ein Küchenmädchen werden auf 1. Februar in ein Hotel gesucht durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

E. Zwei jüngere Mädchen vom Lande suchen sofort Stellen zu Privat-Herrschaften durch W. Eppeler, Kaiser-Passage 1.

Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort u. auf Oftern Stellen durch **Ord. Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

* 2.1. 9000 Mark sind auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.1. Eine erste Hypothek zu 60% gerichtlicher Schätzung wird von einem pünktlichen Zinszahler auf ein neues Haus in guter Lage aufzunehmen gesucht. (Agenten ausgeschlossen.) Selbstkapitalisten werden gebeten, ihre Offerten unter Nr. 461 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Köchin,

eine perfekte, im Alter von 30 bis 45 Jahren wird auf Oftern gegen hohen Lohn zu zwei Personen gesucht durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

Zimmermädchen,

welches nähen und bügeln kann, wird auf 1. Februar in ein Hotel gesucht durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

Zwei Küchenmädchen,

ein Hausmädchen und ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, finden für sogleich sehr gute Stellen durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.

Stellen-Anträge.

E. Kellnerinnen, Büffeldamen, Köchinnen, Köche, Kochvolontär, Haus- und Küchenmädchen finden und suchen Stellen durch **W. Eppeler**, Haupt-Placirungsbüreau, Kaiser-Passage 1.

Mädchen

im Alter von 14-17 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

Eine anständige Kellnerin

wird für eine Restauration sogleich gesucht. Näheres zu erfragen Nowack-Anlage 1. 3.1.

Kellnerin gesucht.

U. 3.1. Eine tüchtige, sehr solide, hübsche Kellnerin mit guten Zeugnissen wird für ein bleibendes Hotel sofort gesucht. Einträgliches Stelle. Photographie und Zeugnissen sieht entgegen **L. W. Unglenk**, Freiburg i. S., Bertholdstraße 8.

Eine einfache Kellnerin

wird sofort gesucht: Lessingstraße 40. *

Aushilfskellnerin

für Sonntags gesucht: Kaiser-Allee 27. *

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann auf Oftern als Lehrling eintreten bei **A. Willies**, Kunst- u. Bau-schlosserei, Hübnerstraße 59. - Dasselbst werden gebrauchte Dachziegel gekauft.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine Frau oder ein Mädchen, welches jeden Tag ein Paar Stunden bei Kindern bleiben kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen Hermannstraße 14.

Eine reinliche Frau

wird für einige Stunden des Vormittags gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein geprüfter Heizer und Maschinist, welcher beste Zeugnisse besitzt, sucht alsbald Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 24 im 2. Stock des Seitenbaues.

Verkäuferin.

* 3.1. Ein noch jüngeres Fräulein, welches bis jetzt Kassiererin in einem feinen Restaurant war, sucht Stelle als Verkäuferin in einem bessern Geschäft, gleichviel welcher Branche. Offerten sind unter Nr. 466 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienstpersonal

jeder Art sucht und findet Stellen hier und aus-

wärts. Näheres Durlacherstraße 37. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine fleißige, reinliche Frau sucht einen Monatsdienst; dieselbe würde auch gerne waschen und bügeln. Zu erfragen Ruppurrestraße 68 im Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.

* Herrenstiefel, Sohle und Fleck, Nr. 240, Frauenstiefel, Sohle und Fleck, Nr. 1.60, sowie alle Schuh-Reparaturen werden billig gemacht: Hübnerstraße 63 im Seitenbau.

Kleidermacherin.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von den einfachsten bis zu den feinsten Kostümen bei billiger Berechnung. Näheres Luisenstraße 34 im Laden.

Eine Köchin,

welche der feineren Küche vorstehen kann, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei Gesellschaften oder sonst als Aushilfe im Kochen. Zu erfragen Kaiserstraße 243 im Laden.

Verwechselft.

* Am Dreikönigstag den 6. Januar wurde Abends beim Verlassen des Trainers (Mauerblümchen) im Corridor rechts des Sperrtisches ein neues Opernglas verwechselft. Man bittet, dasselbe, in dessen Gmi Freiburg und der Name eines Optikers stand, bei Herrn Logenmeister Pieber umzutauschen.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein gut rentirendes Haus mit gutem Spezereigeschäft ist unter günstigen Bedingungen mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthschaft zu verkaufen.

3.1. Besonderer Verhältnisse halber ist eine gute Wirthschaft sammt Inventar unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 471 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Maler & Tüncher!

* Einem jungen, strebsamen Manne mit einigem Baarvermögen wäre Gelegenheit geboten, ein älteres gutgehendes Geschäft zu übernehmen. Wohnung und Werkstätte könnten mit bezogen werden. Ebenfalls könnte bedeutender Nebenverdienst mit übernommen werden. Offerten unter Nr. 479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Zwei neue, halbfranz. Bettstellen, ein polirtes Steh-Schreibpult und ein älteres Schreibtisch sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 138, 2. Hof, parterre.

* Zwei Bettladen mit hohen Kopftheilen, 2 Waschkommoden, 2 Nachttische, 1 Brand-schrank und 1 Vertico sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54.

Für Brautleute.

Eine vollständige Aussteuer ist um den Preis von 300 Mk. zu verkaufen und besteht aus 2 vollständig aufgerichteten Betten, 1 Schiffformiere, 1 Kommode, 4 Rohrstühlen, 1 polirtes viereckiges Tisch, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Küchenbodenle, bei

L. Küchler, Möbellager,

Bürgerstraße 6, Ecke der Blumenstraße.

Balkleid.

ein elegantes, seidenes, für eine junge, schlanke Dame passend, ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 1 im 3. Stock.

Zwei elegante

Maskenkostüme

(russische Bäuerin u. Elsäfferin) werden preiswürdig abgegeben: Ruppurrestraße 96, parterre

Ein Maskenkostüm

(Schwäbische Bäuerin), nur einmal getragen, zu 8 Mark zu verkaufen oder auch zu verleihen: Marienstraße 45 im 3. Stock.

Maskenkostüm.

* Ein einmal getragenes, schönes Maskenkostüm ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 7 im 2. Stock rechts.

Eine Anzahl **eichene Fässer**, in welchen früher Buchdruckfarbe enthalten war und welche sich zu

Pflanzenkübeln

gut eignen, werden pro Stück zu 70 Pf. abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sehr schöne Kränze

sind zu verkaufen, auch werden Kränze leihweise abgegeben: Luisenstraße 20, parterre.

Kanapee

ein größeres und ein kleineres, sind billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

Nähmaschine zu verkaufen.

* Eine ganz neue Singer-Occilant-Nähmaschine, in der letzten Ausstellung als beste prämiert, ist billig zu verkaufen bei Frau **Klaer**, Luisenstraße 34.

Patent-Bierflaschen

ca. 200 Stück, sowie Weinflaschen sind billigst zu verkaufen: Kaiser-Allee 27.

Maskenball.

* Einige hübsche Damenkostüme sind noch zu verkaufen: Schützenstraße 28 im 1. Stod.

Haus-Kaufgesuch.

* Ein gut rentirendes Haus in Mitte der Stadt wird von einem soliden Geschäftsmann mit mäßiger Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 484 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

Im westlichen Stadttheil wird ein gut gebautes, rentables Haus, möglichst mit Garten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Rentabilität wolle man unter Nr. 464 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kauf-Gesuch.

* Eine gute goldene Herren-Memontouruhr wird gegen baar unter der Hand zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 481 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Lebert und Stark-Clavierschule

suche antiquarisch zu kaufen. 3.1.

O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz), Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Kauf-Gesuch

* Jenner's Wärmetheorie, neueste Auflage, in zwei Bänden, event auch andere techn. Werke werden zu kaufen gesucht: Gartenstraße 23 im 1. St.

Tanzunterricht.

3.1. An verschiedenen Kursen können noch Damen und Herren teilnehmen und werden auf Verlangen sämtliche neue Tänze gelehrt. Gesl. Anmeldungen werden täglich Nachmittags von 1 bis 3 Uhr Kaiserstraße 170 entgegengenommen.

A. Uetz.

Im Ausverkauf

von **Friedr. Maisch Sohn**, Lammstraße 5, wird eine Sorte

Malaga

so lange Borrath, die 1/4 Flasche à Mark 1.55, die 1/2 Flasche à Mark 3.10 incl Glas abgegeben. 6.1.

Hasen. Hasen.

Einige Hundert frische schwere Hasen werden heute und morgen auf dem Markte am Brunnen zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.



Champagner

von

Heidsieck & Co., Reims.

Monopole

empfiehlt zu Originalpreisen

der Vertreter:

Carl Weisser,

Sofienstrasse 53.



Täglich frische holl. Angelschellfische, Cabeljan, Hechte, Zander, Schollen, Turbots, Ostender Soles, Blaufelchen, Rheinsalm, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

gegenüber der Infanteriekaserne.

NB. Eine frische Sendung Seemuscheln (Moules) heute eingetroffen.

Holl. Schellfische, Stockfische, Kieler Sprotten, Büdinge zc.

empfiehlt **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.



Holl. Schellfische, holländ.

Cabeljan, Schollen, Flusszander, Seezungen und Turbots, Rheinsalm zc. zc.;

ferner:

junge Wald-Hasen per Stück

M. 2.80 und M. 3.—,

Mehrrücken,

Mehrschlegel zc. zc.,

französische Truthahnen,

Poularden,

italen. Hahnen und Hühner,

franz. Enten, Straßburger

Bratgänse.

junge fette Tauben zc. zc.

empfiehlt billigst

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.

Offenbacher Wurst

frisch eingetroffen.

empfiehlt **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Hasen! Hasen!

Durch große abgehaltene Treibjagden verkaufe ich, um schnell abzusetzen, zum billigsten Tagespreis;

ferner frisch eingetroffen:ächter Rheinsalm, Holländer Schellfische und gut gemästetes Geflügel in allen Sorten

bei **L. Pfefferle,**

Waldstr. 23 u. Amalienstr. 65.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen

bei **Carl Hager,**

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Empfehle von frisch eingetrossener Sendung in lebendfrischer, prachtvoller Waare:

holl. Angelschellfische, Cabeljan, Zander, Hechte, Bratschollen, Soles, frisch gewässerte Stockfische zc.

J. Klasterer.

Holl. Schellfische

eingetroffen bei

V. Merkle.

Holl. Schellfische

heute lebendfrisch empfiehlt

Fr. Benzel,

Ecke der Karl- und Amalienstraße 14b.

Extrafrische

holländ. Schellfische

empfiehlt

Fritz Neck,

Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

Holländ. Schellfische

heute eingetroffen bei

Robert Fritz,

Kaiserstraße 229.

Feinste Macaroni

per Pfund 30 Pfennig

empfiehlt

Fritz Neck,

Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

C. Cartharius,
Ecke der Akademie- u. Douglasstraße 8,
Telephon Nr. 85.

**Strasburger Bratgänse, junge
Sahnen,** per Stück Mt. 1.60 u. Mt. 1.70,
fertig gebraten 30 Pfg. mehr, **italienischen
Salat,** Portion 30 Pfg., **Summer- und
Salm-Mayonnaise,** Portion 60 Pfg.,
Abends von 6 Uhr ab warmen **Coburger
Schinken,** circa 25 verschiedene Sorten
Wurstwaren im Aufschnitt, darunter eine
ganz vorzügliche Sorte **Cervelatwurst.**

Lebende Hummern
eingetroffen bei
H. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Poularden,
Strasburger Bratgänse**
empfehlen **V. Merkle.**

Westphäl. Schinken,
im Ganzen und im Aufschnitt,
empfehlen
A. Baumann,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Feinsten Nürnberger Ochsen-
maulsalat,
feinste Delikatess-Schinken,
Kieler Bückinge**
empfehlen
Fritz Neck,
Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

Stockfische,
frisch gewässert, empfehlen
Alb. Börsig,
Waldstraße 24.

**Aechte
ungar. Papricawürstchen**
empfehlen frisch eingetroffen
A. Baumann,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

**Pariser Kopfsalat,
englische Sellerie**
frisch eingetroffen bei
H. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Pariser Kopfsalat
empfehlen
Carl Hager,
Erbsprinzstr., nächst dem Rondellplatz.

Riesen-Dauermaronen
in durchweg gesunder Frucht, sowie getrocknete,
geschälte **Kastanien**
empfehlen geneigter Abnahme
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

274
Da täglich mehrere Sendungen
**ff. Süßrahm-Cafelbutter
und Kochbutter**
für mich eintreffen, kann ich solche auch pfundweise
in meinem Laden abgeben, gegenwärtig:
Tafelbutter . . . per Pfund M. 1.25,
Kochbutter . . . " " 1.20.
Karl Fr. Werner, Fruchthandlung,
Kaiserstraße 243.

Anti-krinin beseitigt sofort jeden hässlichen
Haarwuchs, garantiert, ohne Nachtheil der Haut.
Originalpreis 2 M. Aecht zu
haben bei **H. Bieler, Friseur, Kaiserstr. 223.**

Zur Carnevalzeit
bringe ich mein großes Lager in
Perrücken und Bärten aller
Größen zum Verkauf und Ver-
leihen in empfehlende Erinnerung.
Ebenso halte ich mich den verehrlichen
Vereinen und Gesellschaften zur Ueber-
nahme ganzer Theaterstücke sowie Auf-
führungen jeder Art bei billigster Be-
rechnung bestens empfohlen.
Friedr. Haumesser, Friseur,
21. Schützenstraße 18.

Vereinen
und lustigen Gesellschaften empfehle zu
komischen Aufführungen **Bigotphon**
(Pappdeckel-Instrumente) und andere diverse
Kabarett-Instrumente, große **Trommeln,
Drehorgeln, Bombardons** etc., auch
Leihweise. 31.
C. Sattler,
Musik-Instrumentenmacher, Kaiserstraße 44.
Reparaturen schnell und billig.

Sparföhrerde
bester Konstruktion empfiehlt billigst unter Garantie.
A. Milles, Säbingerstraße 59. Alte Herde
werden an Zahlung genommen. *31.

20.1.
Wenn Sie ebenso rein, wie gut-
schmeckende Maccaroni erhalten wollen,
dann verlangen Sie bei Ihrem
Lieferanten:
Knorr's Maccaroni
mit dem Hahn
in 1/2 und 1/4 Paquets.

**Patent-
Schwamm-Kissen**
per Stück 35 Pfg.
Der billigste Ersatz für einen
Fensterchwamm.
**Alleinverkauf im
Triester Schwamm-Lager,**
*21. 4 Friedrichsplatz 4.

Edele Harzer Kanarien-Sänger
mit den schönsten Gesangstouren. Versandt unter
Nachnahme und Garantie von 8-20 Mark. Nicht
convenirende nehme innerhalb 8 Tagen frei zurück.
Umtausch frei. Preisliste, Behandlung gratis.
W. Heering, St. Andreasberg (Harz) 427. *5.1.

Grüne Häringe, ff.
Diese Woche per Pfd. 15 Pf.
Frau Greve
auf dem Wochenmarkt. *4.3.

Weihnachtsbescherung
Samstag den 20. Januar, Anfang Abends
8 Uhr, im
"Gasthof zum Bahnhof",
wozu freundlichst einladet
Jos. Flachsbarth.
Diejenigen Unterzeichneten, welche noch mit Gaben
oder deren Werthbeträge im Rückstande sind, werden
ersucht, dieselben längstens bis Samstag Nachmit-
tag abzuliefern.

Brauerei Fels,
Kronenstraße. *
Heute wird geschlachtet!
Brauerei Höpfner.
Heute wird geschlachtet!
W. Billing.

Gehrock- u. Frack-Anzüge
in eleganter Ausführung
zu 30, 32, 34, 36, 38, 40, 45, 48 bis 65 Mark
empfehlen die Herrenkleiderfabrik
H. Breitbarth, im grossen Laden
der Kaiser- und
Lammstrasse.
Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier
unter Leitung tüchtiger
Arbeitskräfte.



Dampf-Schwitzbad,
transportabel, stellt seiner
verehelichen Kundenschaft bei
geeigneten Krankheitsfällen
gerne leibweise zur gefäl-
ligen Verfügung.

Wilh. Göttle.



**Zimmer-
Closets**

die größte Auswahl
und billigt bei

Wilh. Göttle,
Kaiserstraße 150.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten machen wir
die traurige Mitteilung, daß es dem Herrn
gefallen hat, unser liebes Kind

Elisabeth

heute Vormittag 11 Uhr im Alter von 8
Monaten zu sich zu rufen.

Wir bitten um stille Theilnahme:

Robert Nees und Frau.

Karlsruhe, den 18. Januar 1894.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

* Hierdurch die traurige Anzeige, daß
und heute unser liebes Kind

Nanette

im Alter von 1 Jahr unerwartet durch den
Tod entrisen wurde.

Um stille Theilnahme bitten:

Cantor Israel Baruch u. Frau.

Die Beerdigung findet Freitag, Nach-
mittags 3 Uhr, vom städt. Krankenhause aus
statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. Januar. I. Quartal. 13.
Abonnem.-Vorstellung. **Mauerblümchen.**
Lustspiel in 4 Acten von Oscar Blumenthal
und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 21. Januar. Aenderung der
Abonnements-Nummer. I. Quartal. 15.
Abonnem.-Vorstellung. **Lohengrin** in 3
Acten von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

17. Jan. Sigmund Wolf von Planig, Kaufmann
in Planig, mit Ida Garde von Grün-
stadt.

Todesfälle:

- 16. Jan. Karl, alt 2 Jahre, Vater Karl Raß,
Bauhofarbeiter.
- 16. " Rudolf Heilbrunner, Privatier, ein Ehe-
mann, alt 61 Jahre.
- 16. " Josef Meier, Maurer, ledig, alt 33 Jahre.
- 17. " Wendelin Feischer, Telegraphensekretär
a. D., ein Ehemann, alt 45 Jahre.
- 17. " Anna Baumeister, alt 59 Jahre, Ehefrau
des Oberbauraths und Professors
Reinhard Baumeister.
- 17. " Albertine Wögele, alt 71 Jahre, Wittwe
des Schreiners Franz Wögele.
- 17. " Cäcilie Wehler, alt 73 Jahre, Wittwe
des Schmieds Michael Wehler.
- 17. " Gustav, alt 2 Monate 17 Tage, Vater
Julius Kirner, Tagelöhner.

Hasen! Hasen!

Von gestern abgehaltenen

Großherzoglichen Hofjagden

empfehle sehr schöne große Hasen

so lange Vorrath per Stück Mk. 3.—

sowie in zerlegten Stücken äußerst billig.

August Enz,

Karlstraße 12. Telephon 236.

Zum Maskenball

empfehle zurückgesetzte

21.

Glacé-Handschuhe für Herren } zu M. 1.—
" " für Damen, 3- u. 6-Knöpfung }

soweit Vorrath.

Reguläre Sorten in allen Preislagen vorräthig.

Rud. Hugo Dietrich,

Kaiserstraße 179.

Festhalle-Maskenball.

Café Nowack.

Sämmtliche Lokalitäten sind die ganze Nacht hindurch geöffnet
und werden sämmtliche Getränke, Kaffee, kalte und warme Speisen
bei guter Bedienung und billigen Preisen verabreicht.

Hochachtungsvoll

Der Besitzer: **L. Bender.**

Museums-gesellschaft.

Mittwoch den 24. Januar

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. — Ende 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt.
Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten
nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maß-
regeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft
aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Denjenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu
betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu M. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum
24. Januar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der
Preis einer Tischkarte M. 2.50.

Um Irrungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu ver-
weilen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1894.

Der Vorstand.

21.

Inventur-Ausverkauf.

Es sind ferner zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:
 Gestickte Tüll-Volants, Spitzen-Volants, Stickereien, bunte Borten, Perl garnituren,
 Rüschen, Schleier, Federbesätze in schönen Lichtfarben, sowie der Restbestand von
 Normal-Unterkleidern.

Spitzen,

schwarz, weiss, crème und farbig,
 sind zu 5, 10 und 20 Pfennig das Meter zurückgesetzt.

S. Model.

Zur

Carnevat-Ball-Saison

empfehle ich in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen:

Grösste Auswahl am Platze.

Lahnband, per Meter von 1 Pf. an,
 Goldlitzen, per Meter von 4 Pf. an,
 Goldcordel, per Meter von 2 Pf. an,
 Spitzen, per Meter von 18 Pf. an,
 Sterne, Münzen, Flitter, Fransen,
 Gallons, Quasten,
 Schellchen, Ketten, Ringe,
 Münzenohrringe und -Armbänder,
 Gürtel, Reifen, Spangen,
 Diademe, Lahnstoffe,
 Schärpenstoffe und -Bänder,
 Steinchen und Perlen,
 Mull, Batist, Tüllspitzen, pr. Mtr. v. 7 Pf. an,

Larven in Satin u. Atlas, Stück v. 7 Pf. an,
 Seidenband, per Meter von 7 Pf. an,
 Seidenstoff, Ballfarben, per Meter 48 Pf.
 Sammt, Ballfarben, per Meter 68 Pf.,
 Glanz-Costümstoff, per Meter 32 Pf.,
 Carnevalfächer, per Stück v. 12 Pf. an,
 Feder- u. Stofffächer, neueste Erzeugn.,
 Glacé-Handschuhe, à Paar v. 100 Pf. an,
 Blumengarnituren in allen Preislagen,
 Ballhandschuhe, à Paar von 20 Pf. an,
 Ballstrümpfe, seiden u. baumw., v. 15 Pf. an,
 Regattes- und Diplomaten-Oberhemden,
 -Manschetten, -Kragen.

Hochachtungsvoll

Zu bekannt billigsten Preisen.



Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn,

210 Geschäfte in allen Theilen Deutschlands.

Einladung.

* Diejenigen Herren, welche sich bei der Christ-
 baumfeier in der Wirthschaft zum „Engel“ be-
 theiligt haben, werden auf Freitag den 19. d. M.
 zu einem Faß Bier freundlichst eingeladen.
Karl Erb, Wirth.

Tagesordnung
 des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.
 Samstag den 20. Januar, Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Ferdinand Müller von Forst, wegen
 Urkundenfälschung, Diebstahls und Betrugs.

J. A. S. gegen Leopold Türkheimer von Münze-
 heim, wegen Betrugsversuchs.
 J. A. S. gegen Gustaf Kappeler von Gräfenhau-
 sen, wegen Urkundenfälschung.
 J. A. S. gegen Jakob Hehl von Niesern, wegen
 Jagdvergehens.
 J. A. S. gegen Julius Jost von Böhlingen, wegen
 Unterschlagung.
 J. A. S. gegen Josef Joes von Bauerbach, wegen
 Betrugsversuchs.
 J. A. S. gegen Friedrich Donath von Schiffenre-
 torf, wegen Verbrechens gegen §. 176³ St.G.B.
 J. A. S. gegen Johann Stüpfert von Sonnfeld,
 wegen Urkundenfälschung.
 J. A. S. gegen Amalie Gerloff von Nauen, wegen
 Uebertretung des §. 79² St.G.B.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 19. Jan.	Abendgottesdienst	4 ⁴⁵ Uhr
Samstag den 20. Jan.	Morgengottesdienst	7 ³⁰ „
	Hauptgottesdienst	9 ⁰⁰ „
	Jugendgottesdienst	3 „
	Sabbath-Ausgang	5 ⁴⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 19. Jan.	Sabbath-Anfang	4 ⁴⁵ Uhr
Samstag den 20. Jan.	Morgengottesdienst	8 „
	Nachmittagsgottes- dienst	4 „
	Sabbath-Ausgang	5 ⁵⁰ „
	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ „
An Werktagen:	Nachmittagsgottes- dienst	4 ³⁰ „

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.